30.03.10

Auserwählte, liebe Freunde, vertraut auf Mich, immer. Wendet euch an Mich um Hilfe. Jeder Mensch hat sein Kreuz zu tragen. Wie Ich, Unschuldig, Meines getragen habe, so nehmt das eure und folgt Mir nach.

Geliebte Braut, das Kreuz ist für jeden Menschen. Nicht Ich, Ich Gott bin Jener, der die Kreuze auf die Schultern lädt, sie sind die bittere Folge der Sünde. Ich, Ich Jesus, habe das Kreuz Unschuldig getragen; jeder Mensch trägt es als Folge seiner Sünde oder jener anderer. Ich sage jedem Menschen: folge Mir nach mit deinem Kreuz und lasse dir helfen. Ich weiß, dass jeder Mensch das Kreuz tragen muss. Mein Wunsch ist jener, ihm in seiner Mühe zu helfen, aber wenden sich die Menschen an Mich?

Du sagst Mir: Süße Liebe, Allerheiligster Jesus, Dein Großzügiges Herz will dem Menschen helfen auf seinem irdischen Weg, aber er, da er wenig Glauben hat, wendet sich oft anderem und nicht Dir zu. Dies ist der schreckliche Fehler: wenig Vertrauen zu Dir zu haben, Einziges Gut. Verzeihe! Verzeihe, Süße Liebe, achte nicht auf die große menschliche Unwissenheit, hilf trotzdem jedem Menschen der Erde sein Kreuz zu tragen; niemand fühle sich allein, verlassen, wie ein Atom in der Unermesslichkeit der Schöpfung!

Geliebte Braut, der Mensch der auf Mich vertraut, kann viel haben, kann alles haben. Wer nicht auf Mich vertraut, wird deshalb nicht verlassen, aber indem er in der Finsternis fortfährt, wird sein Kreuz immer schwerer, bis es ihn erdrückt. Begreifst du den großen Unterschied den es zwischen dem gibt der auf Mich vertraut, sich Mir anvertraut und dem der es nicht tut?

Du sagst Mir: Mein angebeteter Herr, ich begreife und sehe den großen Unterschied. Wer auf Dich vertraut, schreitet heiter und freudig der Ewigkeit zu, er geht in Deinem Licht vorwärts. In den Widrigkeiten findet er in Dir Kraft, Trost, Hilfe. Es verliert nicht die Hoffnung, wer auf Dich vertraut, nie verliert er sie, denn Dein glänzendes Licht führt ihn. Gepriesen seist Du, Jesus, Einziges Gut, einzige wahre Hoffnung des Menschen! Es ist elend, sehr elend, es ist wirklich elend, wer nicht auf Dich vertraut, wer sich an einen Menschen wendet. Was kann der Mensch dem Menschen geben? Nichts kann er geben. Wenn alle es verstünden, gäbe es auf Erden eine Freude die sie ganz erfüllen würde, aber es ist durchaus nicht so: es ist viel Schmerz auf ihr, er läuft über. Die Erde ist ganz Qual, Stöhnen und Weinen in dieser abschließenden Zeit. Jesus, Süße Liebe, schaue mit Barmherzigkeit auf den schönen Planeten, den Du mit Deiner Lebendigen und Pochenden Gegenwart gesegnet hast. Wenn es im All auch viele Planeten gäbe, die der Erde ähnlich sind, sie ist einmalig, weil sie die unermessliche Ehre gehabt hat, Dich, Wahrer Gott, Wahrer Mensch aufzunehmen.

Geliebte Braut, du hast richtig gesprochen. Die Erde auf der du lebst, ist von Meiner Gegenwart gesegnet worden. Der höllische feind möchte sie gänzlich zerstören. Dies ist sein Plan, aber sei gewiss, geliebte Braut, beruhige auch die anderen: die Erde wird von der Furie der Boshaften, geführt vom schrecklichen feind, nicht zerstört werden, dies wird nicht sein, weil Ich, Ich Jesus, es nicht will. Die Kleinsten der Kleinen, ganz Mein im Herzen und im Sinn, werden eine neue, schöne, taufrische Erde haben, wo das Gute über das böse triumphieren wird. Dies ist Meine Gabe der Liebe.

Du sagst Mir: Jesus, Angebeteter Herr, Deine Worte erfüllen mich mit Freude und lebhafter Ergriffenheit. Ich begreife, dass Du das Glück geben willst, nicht nur im Paradiese, sondern einen Vorschuss auch auf Erden. Mein kleines Herz jubelt in Dir und preist Dich mit einem ununterbrochenen Lied der Anbetung. Ich will Dir, Süße Liebe, immer, mit der Süßen Mutter vereint, singen; mein Lied vereint sich mit Ihrem erhabenen, der Dir stets wohlgefällig ist. Die Kleinsten der Kleinen, eng an Sie gedrückt, wollen Dich anbeten

jeden Augenblick ihres Lebens, sie wollen aus ihrem Leben eine erhabene Melodie der Liebe zu Dir, Jesus, machen, eine Melodie die nie aufhört, sondern immer intensiver wird. Sie wollen Dich trösten für den großen Verrat der kalten und undankbaren Herzen, sie wollen Dich loben auch für jene die es nicht tun, weil sie nichts verstanden haben; sie wollen Dir danken auch für die Undankbaren der Erde; mit ihrer Liebe, alle vereint, die Leere der Lieblosigkeit füllen. Jesus, würdige Dich unser Lied anzunehmen, das sich mit dem der Wunderbaren Mutter vereint.

Meine kleine Braut, eure starke Sehnsucht der Liebe zu Mir ist Mir sehr wohlgefällig. Fürchtet nicht, ihr lieben Kleinen, die ihr Mir das Herz gegeben habt, fürchtet die starken Sturmwinde nicht: der Sturm wird die dürren Blätter forttragen, sie in der Luft herum wirbeln lassen, sie hierhin und dorthin schleudern; er wird das Gebüsch ohne Wurzeln ausreißen, aber nicht die belaubten Eichen die tief in Mir eingewurzelt sind, beschädigen (*jene die großes Vertrauen auf Jesus haben*). Lebe freudig in Meinem Herzen, treue und geliebte Braut. Habe Meine Freude und schenke sie, Meinen Frieden und gebe ihn. Genieße Meine Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus

Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, schaut in euer Herz: seht ihr die Wunder die Gott wirkt, jedes Mal ihr Ihn mit Freude empfängt? Ich habe euch gesagt: geliebte Kinder, lasst, dass der Allerhöchste Gott in eurem Herzen, in eurem Verstand wirke. Dies habe Ich euch gesagt. Viele Kleine haben auf Meine Worte gehört, haben sie gelebt und Gott erlaubt, in ihrem Herzen zu wirken. Ich schaue diese Kleinen an und lächele freudig, da Ich sehe, dass Jesus in ihrem Herzen Platz genommen hat: Ich sehe sie freudig und voll lebendiger Hoffnung; Ich sehe sie wie Engel unter den Leuten: sie sprechen von Jesus, preisen Seinen Namen, geben Freude dem der sie verloren hat; sprechen von Frieden, von Freundschaft in Gott. Der Heilige Geist inspiriert sie und sie verkünden das Evangelium mit einfachen Worten. Ich sehe in ihren Augen das Licht Gottes und in den Worten Seine Weisheit. Kinder der Welt, Gott will euch Seine Liebe schenken; ihr seid oft zerstreut, oft seid ihr in tausend Gedanken versunken: ihr setzt euch sehr ein in den weltlichen Dingen und betrachtet nicht die innerlichen und äußerlichen Zeichen. Ich habe euch gebeten, jeden Tag der Heiligen Messe beizuwohnen; ihr stellt euch gar nicht vor, was Jesus in euch gießt, wenn Er in euer Herz eingeht und es glühend und vorbereitet findet. Denkt an einen Reichen, den Reichsten, den mächtigsten König, bedenkt: er kommt um euch Gaben zu bringen, die ihr arm seid und in einer dunklen Höhle wohnt. Der König tritt in euer Haus ein und sagt zu euch: Ich sehe dein Elend, ich sehe die Not, ich sehe die große Armut. Ich will nicht, dass dein Leben so verlaufe, sondern wünsche, dass es anders sei: komm in mein Schloss! Ich will dich aufnehmen, ich will dir neues Licht geben, neues Wohlergehen: verlasse die arme rauchige Höhle und folge mir! Dies ist nicht ein Zwang, sondern eine freudige Einladung. Bedenkt: wenn der Arme zustimmt und in das Schloss eilt, beginnt die Zeit der Freude; keine Dunkelheit mehr, kein Elend mehr, es kehrt die Freude ein, es kommt der Friede. Geliebte

Kinder, wenn Jesus ruft, eilt zu Ihm, lasst alles und lauft, ohne euch die Einlandung zweimal wiederholen zu lassen. Kinder der Welt, ihr sagt vielleicht innerlich: Ruft Jesus wirklich mich? Hat Er das Verlangen, gerade mir Seine Gaben zu schenken, die ich klein und armselig bin? Dies sagt ihr im Herzen. Hier die Antwort: Jener Der euch einlädt, ist Jener Der euch eines Tages erschaffen hat, nicht damit ihr elende Sklaven wäret, sondern die glückliche Frucht Seiner Liebe. Der König braucht euer nicht, aber er liebt euch zärtlich und wünscht Seine Liebe auszuweiten, deshalb hat Er euch ins Leben gerufen. Ein Vater, Kinder, setzt er vielleicht Kinder in die Welt, damit sie elende Unglückliche seien? Nein, gewiss nicht: er hat große Pläne über jedes Kind, er will, dass sie glücklich seien, bei ihm! Begreift gut, dass Gott liebevoller Vater ist, Er hat auch die erhabene Zärtlichkeit der Mutter. In Ihm seht den Vater und die Mutter. Geliebte Kinder, eilt mit offenen Armen zu Jesus. Er gibt euch nicht nur unzählige Dinge, Er schenkt euch Sich Selbst. Ja, geliebte Kinder, Liebe Kinderchen, im Sakrament der Eucharistie schenkt Er Sich Selbst, Seine Zärtliche Liebe, alles schenkt Er euch. Jene die Ihn würdig empfangen, erhalten die schönsten, die erhabensten Gaben: der König der Könige ist groß in der Liebe! Gemeinsam singen wir Ihm freudig ein Lied der Anbetung. Ich bin mit euch, wenn ihr anbetet. Ich bin mit euch vereint. Geliebte Kinder, Gott will euch die Lebensfreude mit Ihm schenken, zuerst auf Erden der Lebenden, dann im Paradiese, für die Ewigkeit. Lebt mit Ihm auf Erden: Er wird euch mit Sich nehmen in das Paradies. Ich bin immer bei Jesus und führe euch zu Ihm. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria